

10.02.2023

Liebe Genossinnen und Genossen,

liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die schrecklichen Erdbeben in der Türkei und in Syrien haben dazu geführt, dass viele Menschen ihr Zuhause oder gar ihr Leben verloren haben. Die Todeszahlen gehen in die Zehntausende und lassen uns alle sprachlos zurück. Deutschland steht solidarisch an der Seite der Menschen in den Erdbebenregionen und hat schnellstmöglich humanitäre Hilfe zugesagt und bereitgestellt. Wir können alle helfen: Das Bündnis Entwicklung Hilft und die Aktion Deutschland Hilft rufen in Kooperation mit der ARD unter folgendem Konto gemeinsam zu Spenden auf: IBAN: DE53 200 400 600 200 400 600 (Verwendungszweck: ARD/ Erdbeben Türkei und Syrien). Ich möchte mich bei allen bedanken, die tatkräftig helfen: Vor allem dem Helfer des THWs aus dem Dillkreis, Sebastian Sonntag, der direkt zur Unterstützung in die Türkei geflogen ist und der alevitischen Gemeinde, deren Sachspendenaufruf schnell zu zwei vollen LKWs geführt hat!

Am vergangenen Wochenende haben die hessischen Parteigremien in Friedewald beim traditionellen Hessengipfel Nancy Faeser als Spitzenkandidatin für die Landtagswahl am 8. Oktober nominiert. Mit einem klaren Plan, um Hessen moderner, stärker und gerechter zu machen und mit Leidenschaft und Herz für Hessen tritt sie die an, um Ministerpräsidentin Hessens zu werden. Nach 25 Jahren CDU-geführter Landesregierung ist Hessen an vielen Stellen wie gelähmt. Ich bin überzeugt davon: Hessen kann mehr und hat mehr verdient.



Chancengleichheit für alle Kinder mit kostenloser Bildung von der KiTa bis zum Meister/Master und mit einer Politik, die nicht nur das Rhein-Main-Gebiet im Blick hat, tritt die SPD an, um Hessen wieder nach vorn zu bringen. Als Bundesinnenministerin hat Nancy Faeser gezeigt, dass sie anpacken kann. Ihr Aktionsplan gegen Rechtsextremismus und die Vorschläge zur Fachkräfteeinwanderung werden Deutschland moderner machen.

Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten kandidieren aus dem Amt heraus. Auch Nancy Faeser wird ihr Amt nicht aufgeben und die angestoßenen Projekte im Bund umsetzen. Darauf können sich alle verlassen.

Das Deutschlandticket kommt! Ab dem 1. Mai können alle für 49€ im Monat alle Nahverkehrszüge in ganz Deutschland nutzen. Das Wichtigste auf einen Blick:

- Das Ticket wird ab dem 1. Mai in ganz Deutschland gültig sein.
- Es kann voraussichtlich ab dem 03. April per App oder als Chipkarte erworben werden.
- Digitales, monatlich kündbares Angebot für 49 Euro im Abonnement.
- Das Ticket gilt bundesweit im gesamten ÖPNV (Bus, Uund Straßenbahn) und Regionalverkehr der 2. Klasse (RE, RB, S-Bahn).



Dafür stellt der Bund jährlich 1,5 Milliarden Euro bereit und bringt damit eine wichtige Entlastung für alle Pendlerinnen und Pendler auf den Weg. Menschen, die aus dem Lahn-Dill-Kreis nach Frankfurt pendeln, sparen dadurch über 200 Euro, auch bei einer Monatskarte von Wetzlar nach Gießen werden es rund 100 Euro sein.

Wir haben es uns zum Ziel gemacht unser Land umfassend zu modernisieren. Große Infrastrukturvorhaben dürfen nicht endlos in die Länge gezogen werden. Hierzu müssen Planungs- und Genehmigungsverfahren schneller werden. Wir haben heute dazu im Bundestag beschlossen, dass die verwaltungsgerichtliche Verfahren beschleunigt werden. Künftig erhalten Verfahren, für die bereits in erster Instanz die obersten Gerichte zuständig sind, ein Vorrang- und Beschleunigungsgebot gegenüber anderen Verfahren. Erklärungen und Beweismittel, die nicht innerhalb der Frist eingereicht werden, werden zukünftig vom Prozess ausgeschlossen. Zudem sorgen wir dafür, dass Personal in den Gerichten zukünftig effizienter eingesetzt und der Prozessstoff gebündelt wird. Mein Frankfurter Kollege Kaweh Mansoori hat heute im Bundestag deutlich gemacht, dass wir damit das neue Deutschlandtempo auf den Weg bringen. Alle können sich darauf verlassen, dass getroffene Entscheidungen künftig zügig Rechtssicherheit erhalten. Damit können die großen Projekte zur Modernisierung unseres Landes, wie zum Beispiel der Ausbau des Schienen- und Straßenverkehrs oder der Ausbau der erneuerbaren Energien zügig umgesetzt werden. Wir sicheren so unseren Wohlstand und stärken die Infrastruktur: Ein guter Tag für unser Land! (Hier geht es zu seiner ganzen Rede)

Mit einem weiteren Gesetz schaffen wir die Rechtsgrundlage dafür, dass Vereine ihre Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen in hybrider Form oder als Videokonferenz durchführen dürfen, ohne dafür ihre Vereinssatzung ändern zu müssen. In der Pandemie mussten viele Vereine hierauf zurückgreifen. Hybride Sitzungen haben sich bewährt und können auch künftig genutzt werden, wenn hierfür ein einfacher Beschluss getroffen wurde.

Mit solidarischen Grüßen Dagmar Schmidt